



Heidelberg

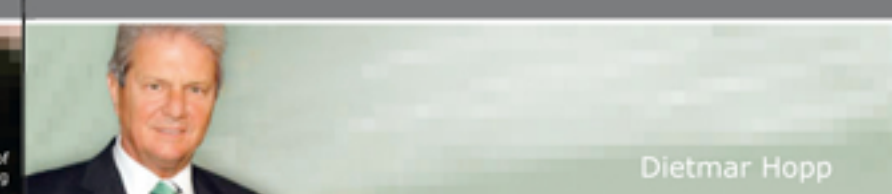
# Stiftung ProJUSTITIA

„Die Stiftung begleitet die Arbeit von Richtern und Staatsanwälten kritisch und zum Wohle der Justiz. Sie soll unsere Rechtskultur bewahren und fördern.“

**Alexander Keller,  
Vorstandsvorsitzender**



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg



Dietmar Hopp

## Zweck der Stiftung

- die Rechtstatsachenforschung zur Praxis der deutschen Strafjustiz in der Gegenwart besonders fördern und diese Ergebnisse publizieren
- die Umsetzung der gewonnenen Ergebnisse in Zusammenarbeit mit Verantwortungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden
- die Förderung innovativer und praxisbezogener Projekte zur Lösung aktueller Missstände im Strafverfahren und die Entwicklung konstruktiver Beiträge zur demokratischen Rechtsordnung
- die Wahrung und Verbesserung des Grundrechtsschutzes, zunehmend auch bei der europaweiten Strafverfolgung deutscher Staatsbürger



„Wir wollen die Rechtswirklichkeit und da die Brennpunkte von Machtmissbrauch durch die Strafjustiz wissenschaftlich untersuchen. Ziel ist es, Missbräuche in den Ermittlungsverfahren deutlich zu machen und Lösungsvorschläge an die Politik zu geben.“

**Alexander Keller,  
Vorstandsvorsitzender**

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist kein Rechtshilfeverein, der etwa finanzielle Mittel anbietet, und sie kann und darf sich nach ihrer Satzung auch nicht in laufende Verfahren einmischen.

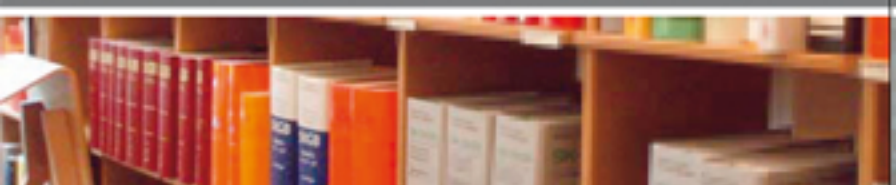
## Geschichte

Die gemeinnützige Stiftung ProJustitia wurde im März 2004 durch den Unternehmer Dietmar Hopp initiiert. Gegen den Mitgründer des internationalen Software-Konzerns SAP hatte die Staatsanwaltschaft Mannheim 2003 ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Untreue zu Lasten seiner eigenen Dietmar-Hopp-Stiftung eingeleitet und dessen Büro- und Privaträume einschließlich des Schlafzimmers mit einem Großaufgebot von Beamten öffentlichkeitswirksam durchsucht. Das Landgericht Mannheim hob den Durchsuchungsbeschluss auf. Begründung: schon während der Durchsuchung habe ein Anfangsverdacht nicht mehr vorgelegen. Diese hätte sofort abgebrochen werden müssen. So stand SAP-Gründer Hopp durch das offenkundige Fehlverhalten der Mannheimer Staatsanwaltschaft monatelang zu Unrecht als mutmaßlicher Krimineller in der Öffentlichkeit am Pranger. Die Reaktion des Unternehmers war die Gründung der Stiftung ProJustitia.

„Die Stiftung versteht sich als Treuhänderin für Bürger und den Rechtsstaat.“

„Selbst ein nachweislich unschuldiger Bürger hat so gut wie keine Handhabe, die Justiz für erlittene psychische oder materielle Schäden in Regress zu nehmen. Mit anderen Worten: Ein Staatsanwalt hat nichts zu befürchten, welchen Schaden er auch immer anrichtet. Hier fühlt sich ProJustitia gefordert.“

**Dietmar Hopp**



## Institut für Rechtstatsachenforschung Heidelberg e.V.

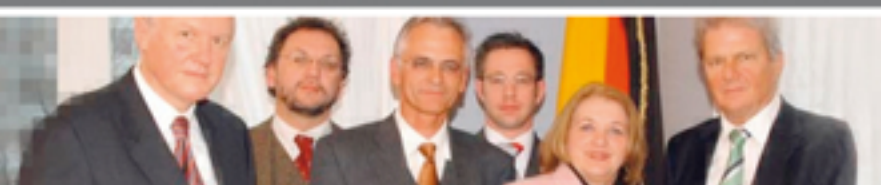
Das Institut für Rechtstatsachenforschung Heidelberg e.V. wurde von der Stiftung ProJustitia gegründet.

Es begleitet die von der Stiftung finanzierten Forschungsvorhaben und überwacht auch die zweckmäßige Verwendung der bereitgestellten Gelder.

Dabei unterstützt das Institut die Stiftung auch bei der Entwicklung rechtspolitischer Stellungnahmen auf Grund der gewonnenen Forschungsergebnisse.

In Kooperation mit anerkannten Forschungs-Einrichtungen wie etwa dem Institut für Rechtstatsachenforschung und Kriminalpolitik der Universität Bielefeld oder dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg werden Studien zu wichtigen Fragen des Grundrechtsschutzes im deutschen und europäischen Strafverfahren erstellt.

Das Institut für Rechtstatsachenforschung wertet zudem in Zusammenarbeit mit der Stiftung ProJustitia die zahlreichen Einsendungen von Bürgern aus.



## Gremien

### Vorstand

Rechtsanwalt **Alexander Keller**, Heidelberg (Vorstandsvorsitzender)

Rechtsanwalt **Jens Gröner**, Walldorf

### Stiftungsrat

Rechtsanwalt **Prof. Dr. Christof Hettich**, Mannheim (Vorsitzender)

Rechtsanwältin **Dr. Evelyn Kelnhofer**, Heidelberg

Rechtsanwalt **Eberhard Kempf**, Frankfurt/Main

### Stiftungsbeirat

**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
MdB, Bundesjustizministerin a. D.

**Prof. Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz**  
Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.

**Dr. Heribert Prantl**, Ressortleiter Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung, Staatsanwalt a. D.

**Prof. Dr. Franz Salditt**, Rechtsanwalt

**Dr. Karlmann Geiss**, Präsident des BGH a. D.



„Es geht um die Sensibilisierung für Dinge, die jeden Bürger betreffen können, nicht nur irgendwelche Gangster.“

**Stiftungsbeirat  
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**

## Kontakt

### Stiftung ProJustitia

RAin Uta Martin

Friedrich-Ebert-Anlage 35  
D-69117 Heidelberg

Telefon: 06221 / 4 38 52 80  
Telefax: 06221 / 4 38 52 82

eMail: [info@stiftung-projustitia.de](mailto:info@stiftung-projustitia.de)

Internet: [www.stiftung-projustitia.de](http://www.stiftung-projustitia.de)

### Bankverbindung

Volksbank Wiesloch eG

BLZ 672 922 00  
Konto 29 148 805